

**Höre aufmerksam zu! Ich lese dir nun eine Geschichte vor. Nach jedem einzelnen Satz sagst du mir bitte welches Wort am Satzanfang war.**

**Es** war einmal ein cooles Meerschweinchen, das hatte ganz flinke Beinchen. **Cool** war es wegen seiner Haare. **Das** coole Meerschweinchen ging sehr gerne einkaufen. **Es** liebte die Welt der kleinen feinen Läden. **Vor** allem zum Bäcker ging es ganz gerne. **Da** roch es immer ganz fein nach frischem Brot und Kuchen. **Bevor** es jedoch das Haus verließ, machte es seine Haare zurecht. **Das** war für das Meerschweinchen ganz wichtig, denn nur mit seiner Frisur fühlte es sich so richtig cool. **Seine** Haare mussten nämlich auf allen Seiten aufstehen. **Das** gefiel dem Meerschweinchen.

**Auch** heute machte sich das coole Meerschweinchen flott zurecht. **Es** hatte sich etwas Besonderes ausgedacht. **Die** Haare sollten heute nicht nur auf allen Seiten hochstehen, sondern auch noch eine andere Farbe bekommen. **Es** fingerte und zupfte an seinen Haaren herum, gab viel Spray hinein und dann die Farbe obendrauf. „**Jeeeeeep**“, sprang es auf als es fertig war und freute sich ganz toll. „**Das** sieht einfach megasuper aus. **Nein** megacool, verbesserte es sich.

**Frisch** gestylt ging es nun zum Bäckermeister. **Das** Meerschweinchen kam an den Tresen und bestellte sich bei der Bäckerin ein Brot und Schokoladenkuchen. **Ein** kleines Mädchen saß auf dem Tresen und beobachtete ihn. **Vor** allem seine Haare hatten es ihm angetan. **Dann** sagte das kleine Mädchen ganz ernst zu dem Meerschweinchen: „**Sag**, hast du immer so ein unordentliches buntes Gewusel auf dem Kopf wie der Struwelpeter?“ **Gewusel**, Struwelpeter, dachte das Meerschweinchen. **Das** musste doch so sein. Das war doch cool. **Verunsichert** und den Kopf auf den Boden gerichtet, verließ es den Laden, rannte rasch nach Hause und schaute in den Spiegel und dann plötzlich begann es die Haare zu kämmen. **Alle** nach unten bis sie ganz glatt waren. **Es** schaute wieder lange in den Spiegel und sah ein ganz anderes Meerschweinchen vor sich.

**Die** Mutter des Meerschweinchens schaute vorsichtig zur Türe hinein und als sie ihn sah, lächelte sie: „Jetzt siehst du so brav aus, wie du bist. **Das** passt doch viel besser zu dir.“ „**He**, brav, ich“. Das Meerschweinchen verstand die Welt nicht mehr. **Es** fühlte sich doch cool und gar nicht brav und so.

**Das** Meerschweinchen war aber eigentlich gar nicht so cool, sondern eher schüchtern. **Es** getraute sich nicht so viel. **Es** brauchte immer seine Frisur, damit es sich in einen Laden getraute.

